

Bibel für Kinder  
zeigt:

Gideons  
Kleine  
Armee



Text: Edward Hughes

Illustration: Janie Forest

Adaption: Ruth Klassen

Deutsche Übersetzung © 2000  
Importantia Publishing

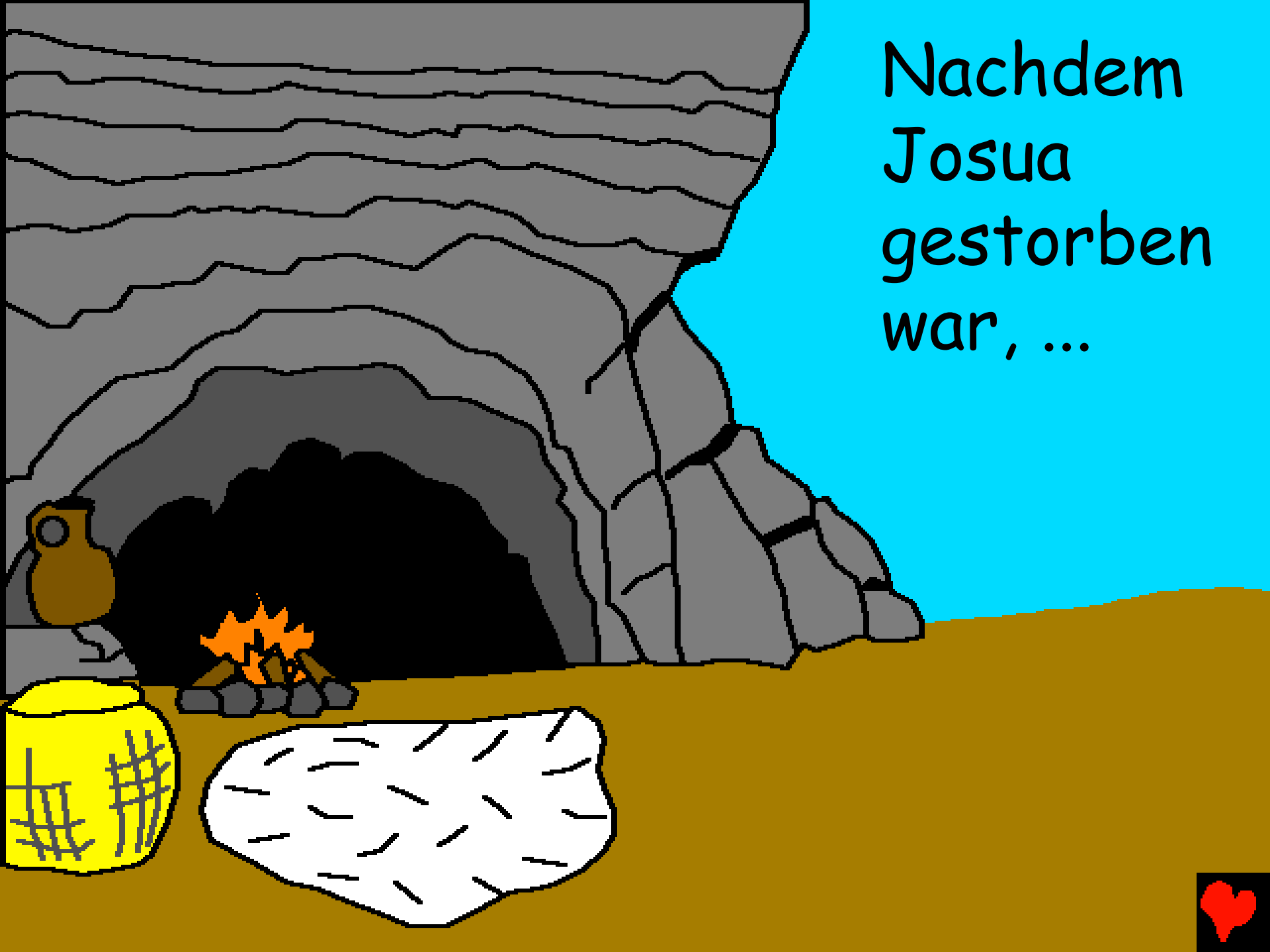
Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2013 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.



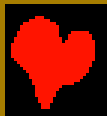
Nachdem  
Josua  
gestorben  
war, ...





... waren alle  
Leute von  
Israel  
ungehorsam  
gegenüber  
Gott und

schlossen  
ihn aus ihrem  
Leben aus.



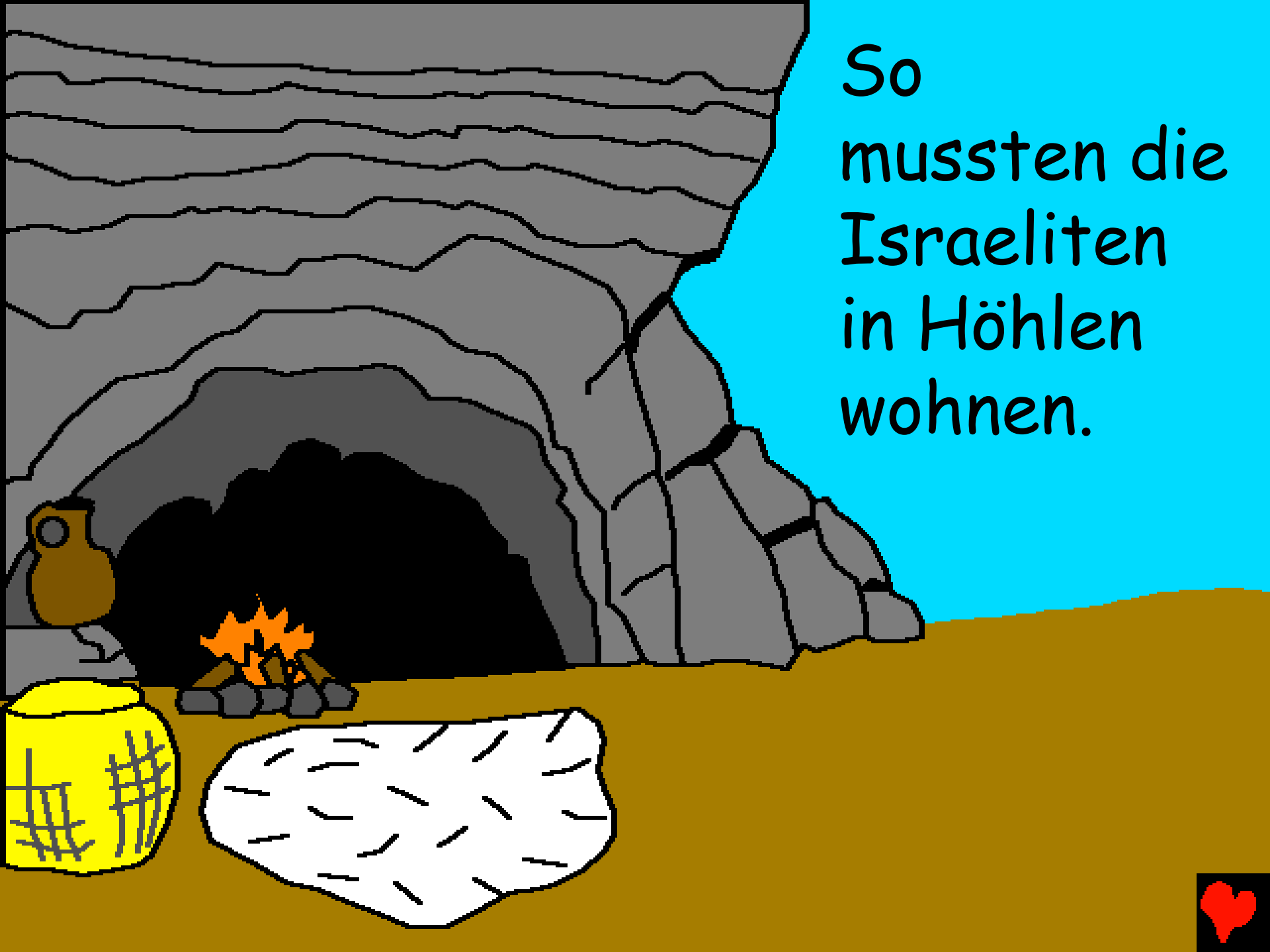


Gott ließ  
zu, dass die  
benachbarten  
Midianiter die  
Getreidefelder  
und die  
Häuser

der Israeliten  
verbrannten.



So  
mussten die  
Israeliten  
in Höhlen  
wohnen.



Ein Israelit,  
Gideon, muss einen  
Geheimplatz gehabt  
haben, um  
Weizen

anzubauen.



Er drosch das  
Getreide mit einer  
versteckten  
Weinpresse  
unter

einem großen  
Baum.





Die Midianiter  
kannten diesen  
Geheimplatz  
nicht,

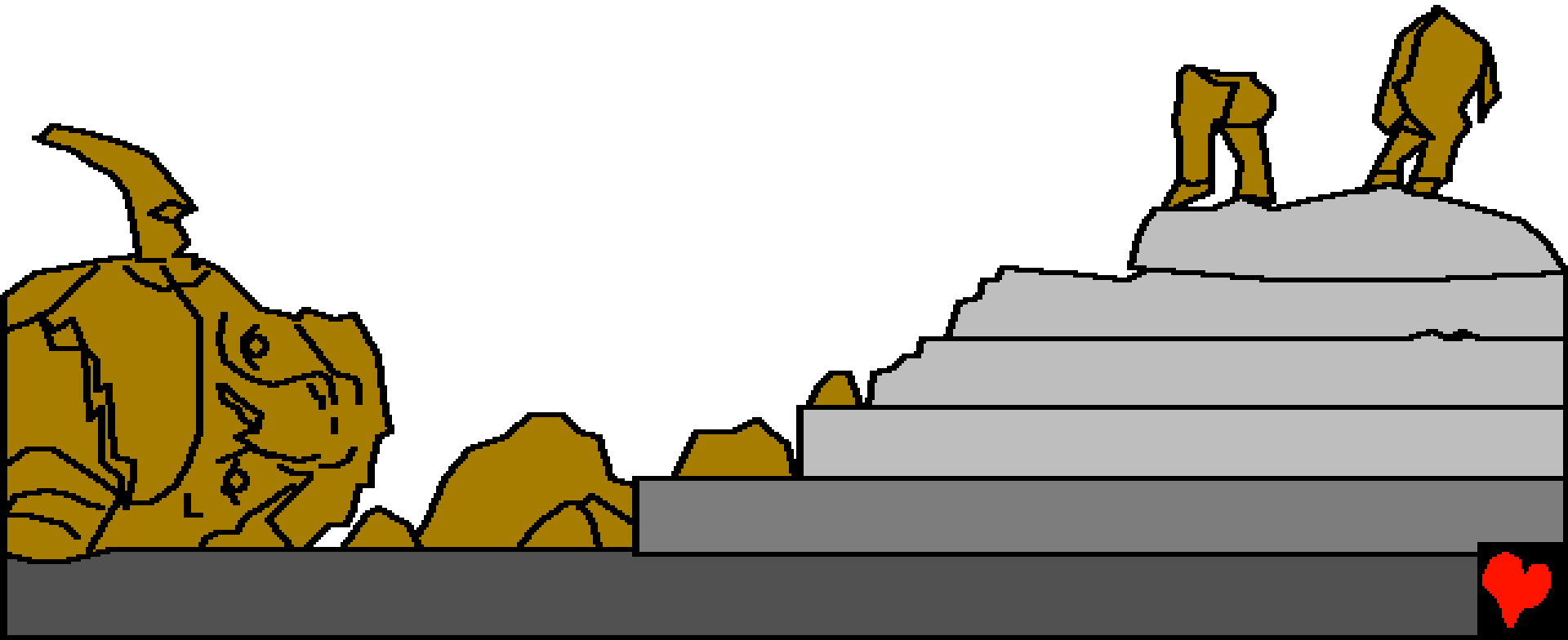
aber Gott  
kannte  
ihn!



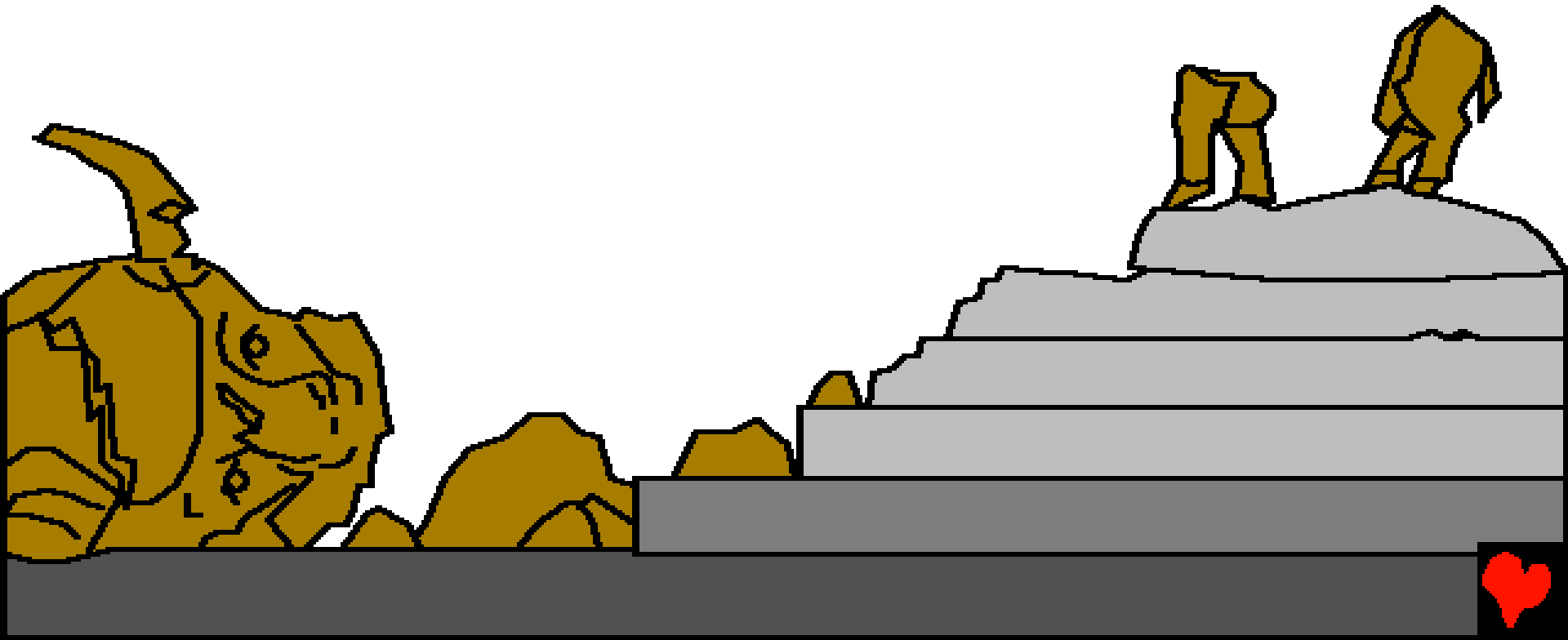
Gott schickte  
einen Engel mit  
einer Nachricht  
für Gideon.



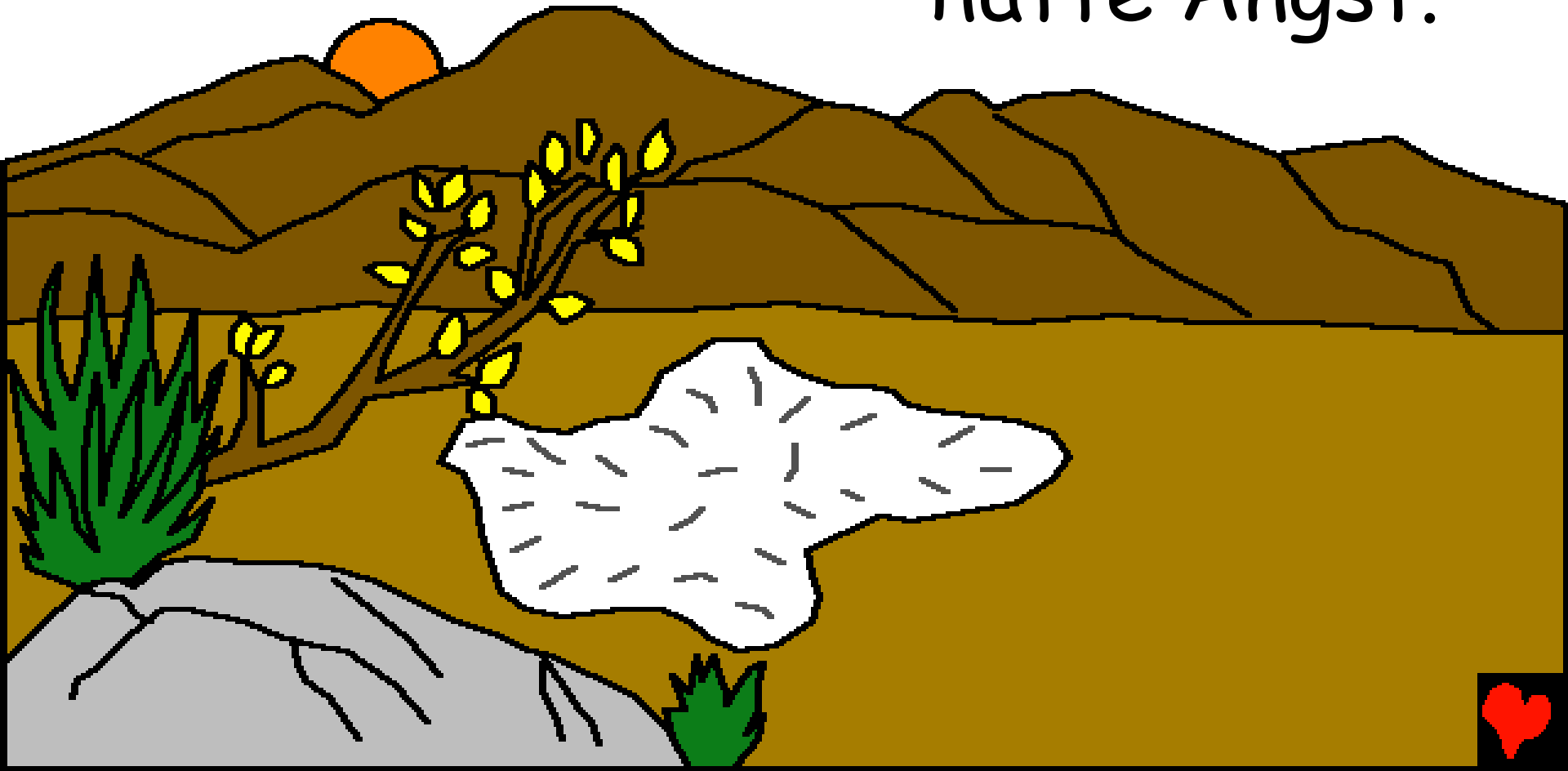
Gott wollte, dass Gideon das  
Götzenbild seines eigenen Vaters  
zerschmetterte und dem wahren  
Gott einen Altar baute.



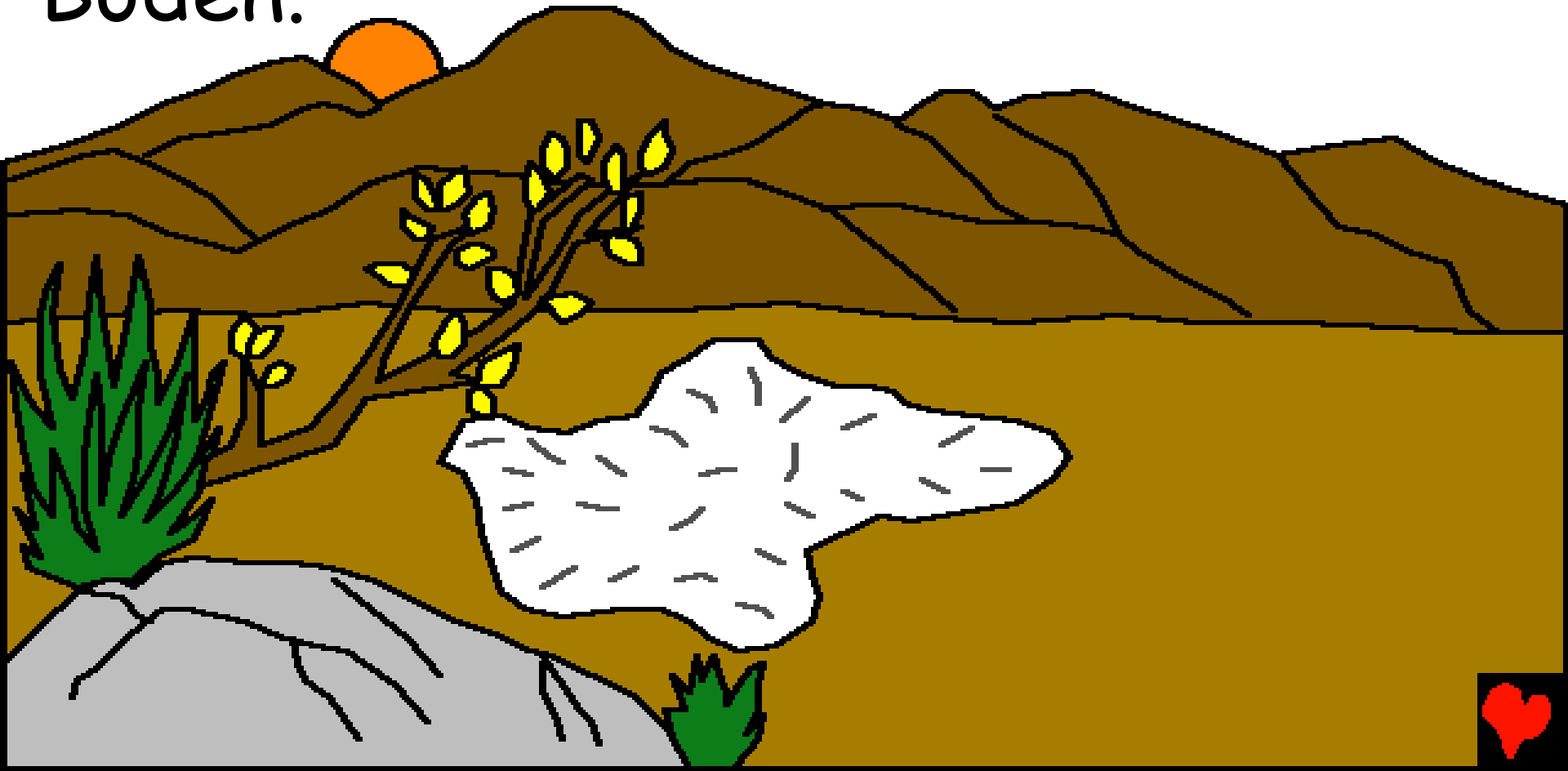
Obwohl Gideon Angst hatte, dass seine Landsleute ihn töten könnten, tat er, was Gott befohlen hatte.

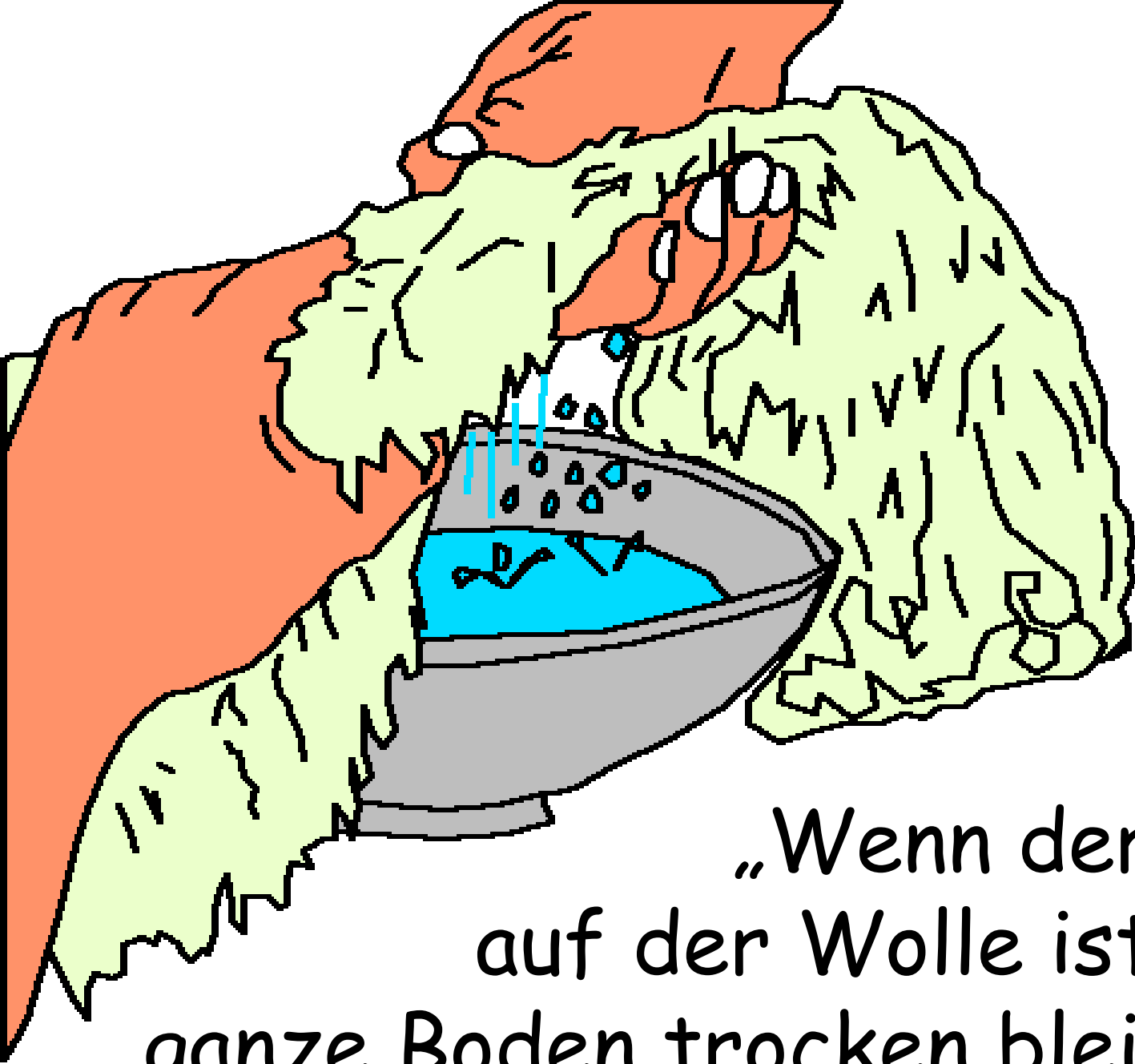


Gott wollte auch, dass Gideon die Armee Israels gegen die bösen Midianiter anführte. Doch Gideon hatte Angst.



Er bat um ein besonderes Zeichen  
dafür, dass Gott ihm beistand.  
Dann legte er Schafwolle auf den  
Boden.





„Wenn der Tau nur  
auf der Wolle ist und der  
ganze Boden trocken bleibt“, ...

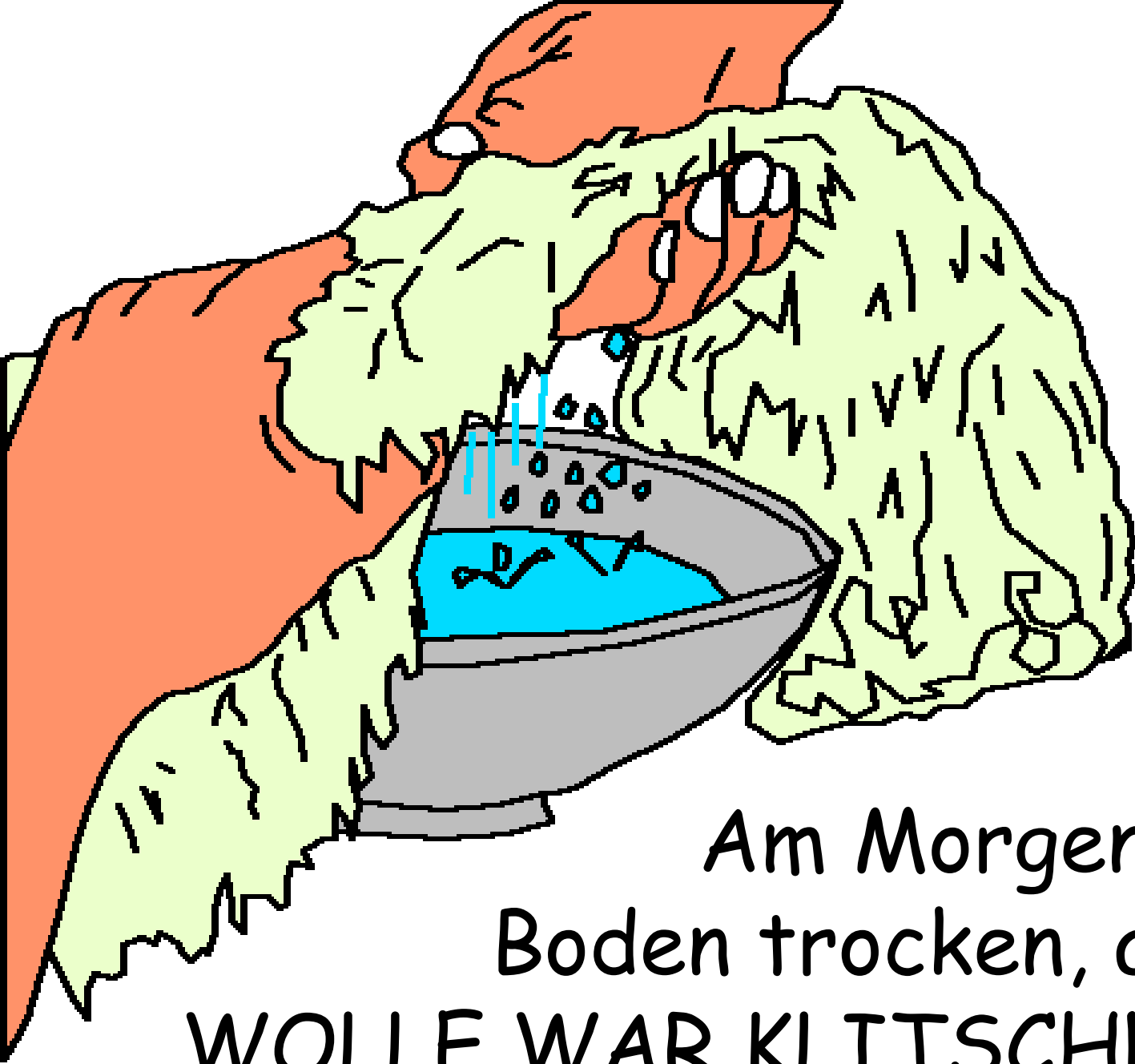




... betete  
Gideon,  
„dann  
weiß ich,  
dass du  
Israel  
durch  
meine Hand  
retten wirst, wie du  
gesagt hast.“







Am Morgen war der  
Boden trocken, aber DIE  
WOLLE WAR KLITSCHNASS!



Gideon zweifelte noch immer. Nun wollte er, dass Gott Tau auf den Boden schickte, aber nicht auf die Wolle.



Am nächsten Morgen  
war der Boden nass,  
doch DIE WOLLE  
WAR TROCKEN!



Gideon zog los mit einer  
Armee von 32 000.

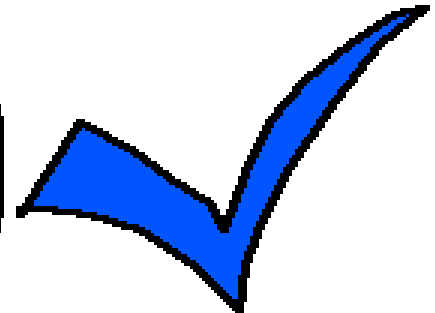
~~32 000~~  
~~10 000~~  
300 ✓



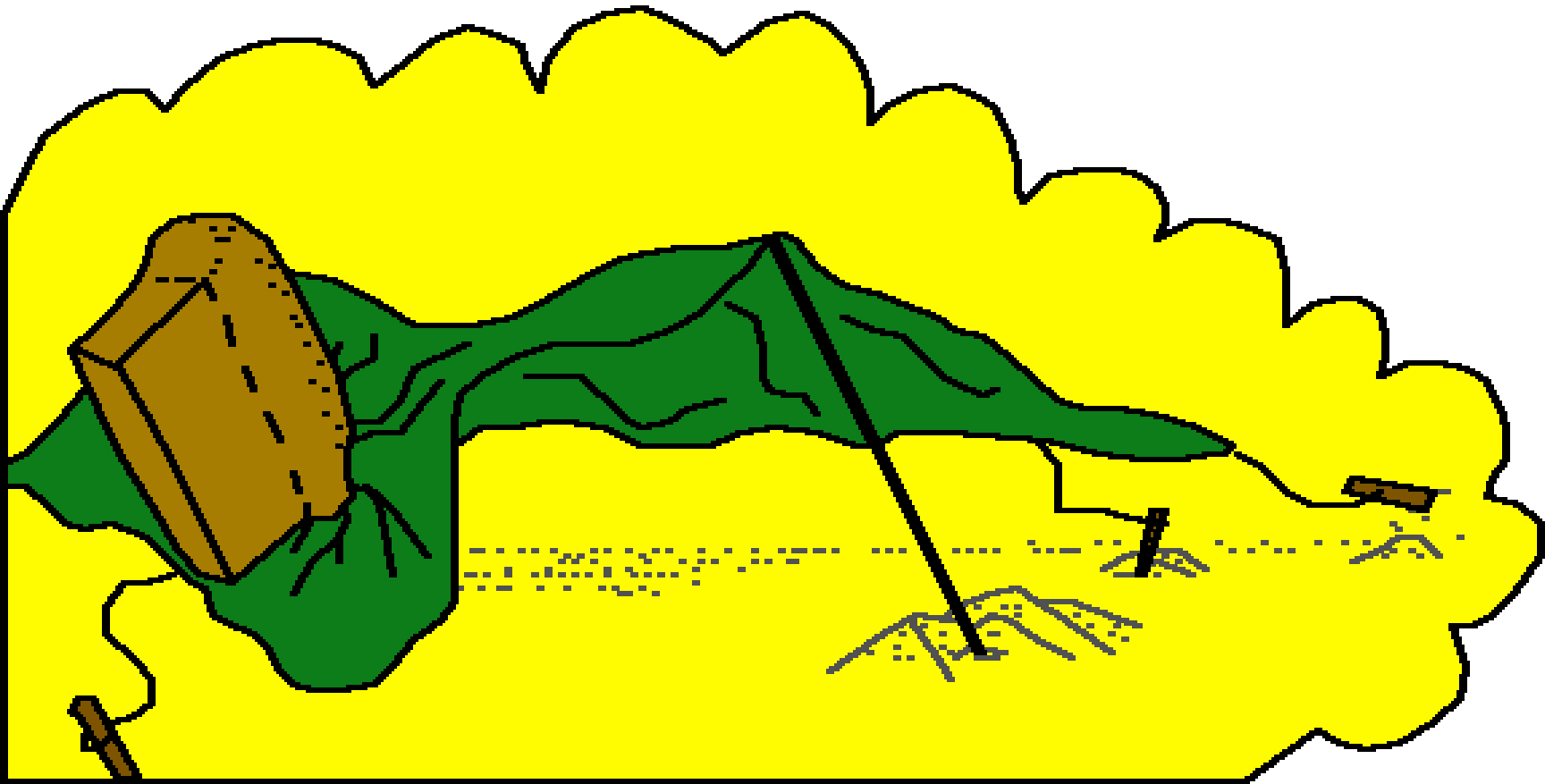
Gott verkleinerte sie auf 300  
Männer, denn Gott wollte nicht,  
dass die Israeliten sagen: „Unsere  
eigene Hand hat uns gerettet.“

Gott allein  
war  
Israels  
Retter.

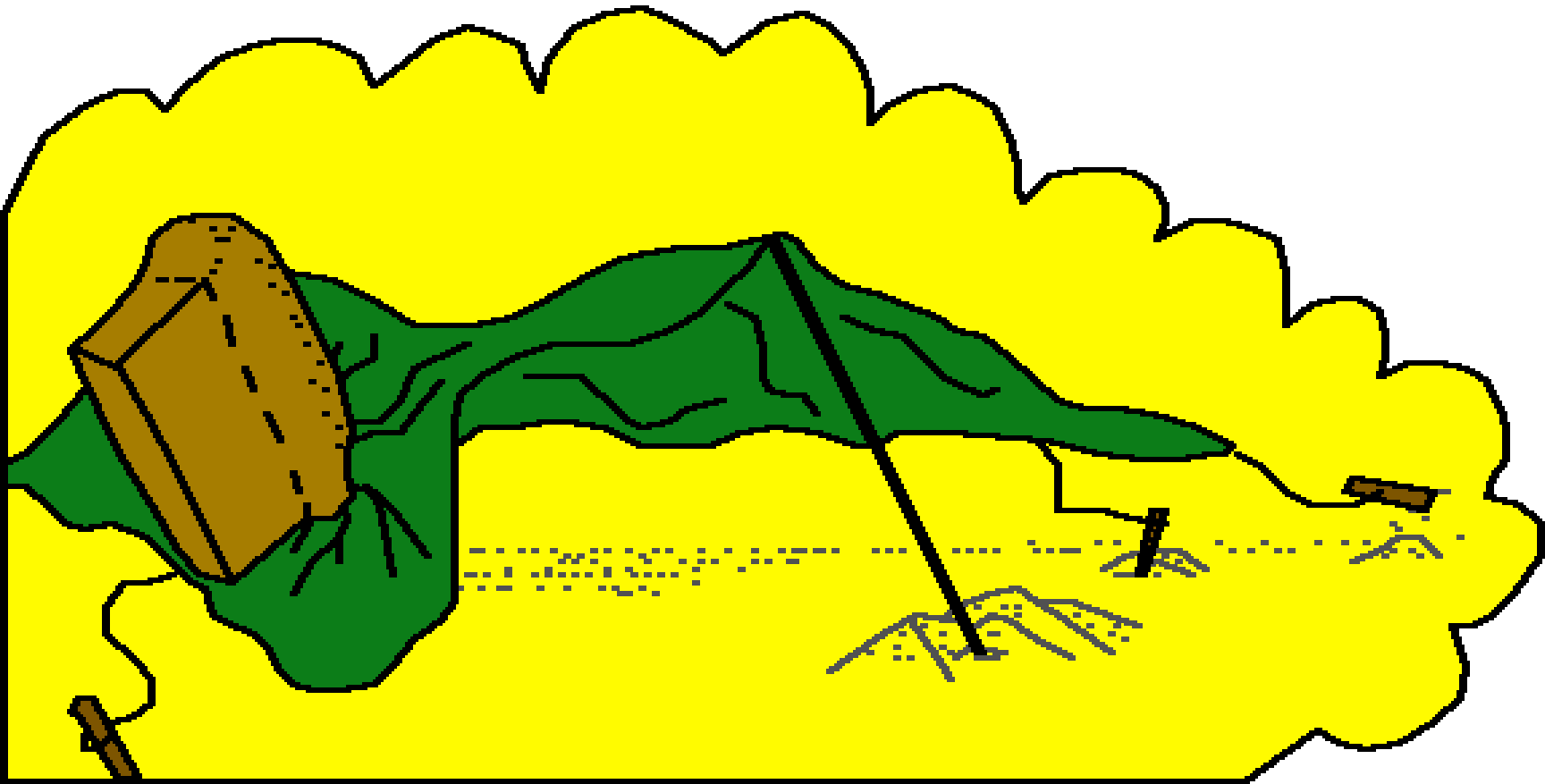
~~50000~~  
~~10000~~  
300



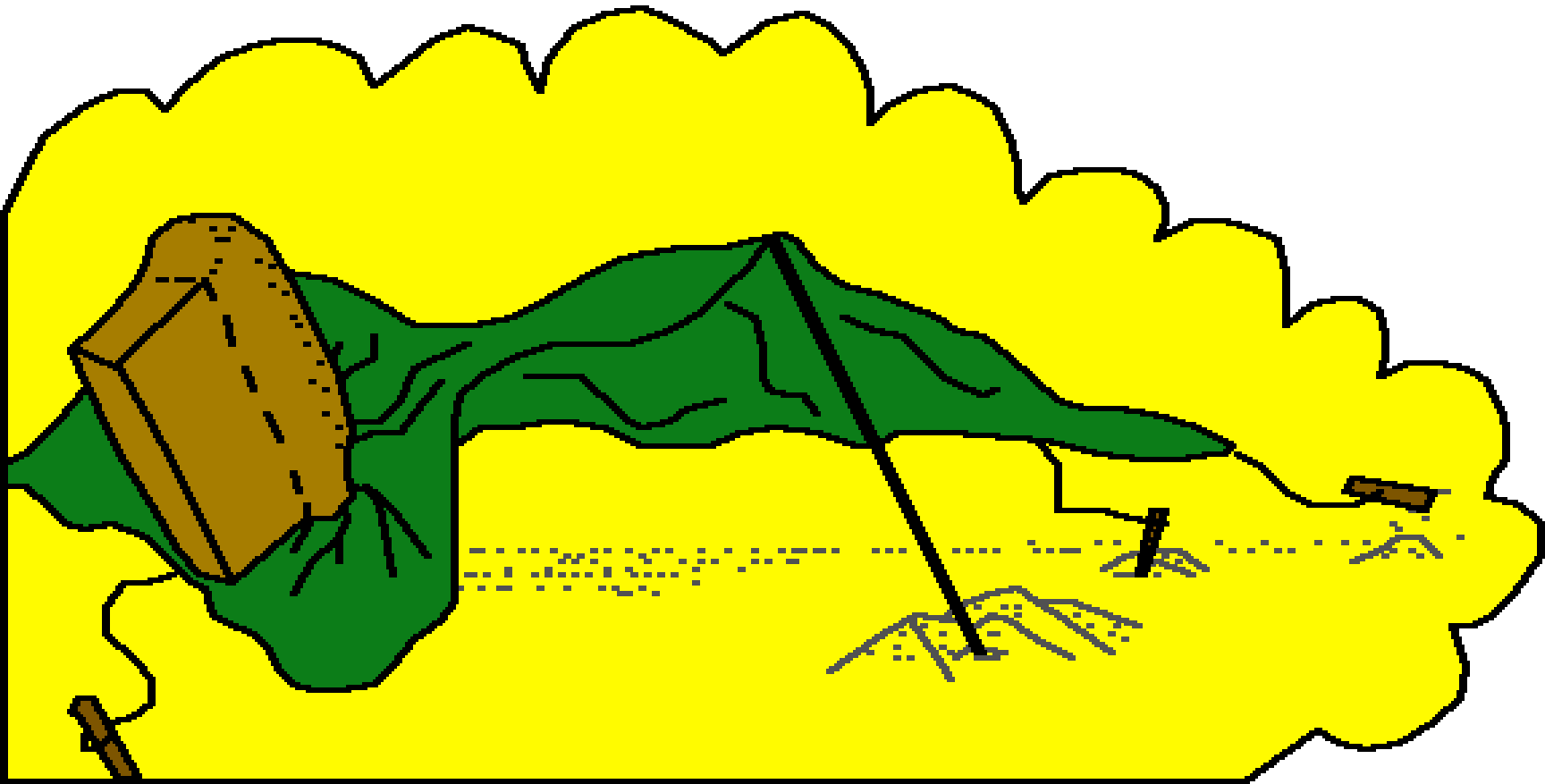
Weil Gott wusste, dass Gideon noch immer Angst hatte, ließ er den Gideon heimlich mithören, ...



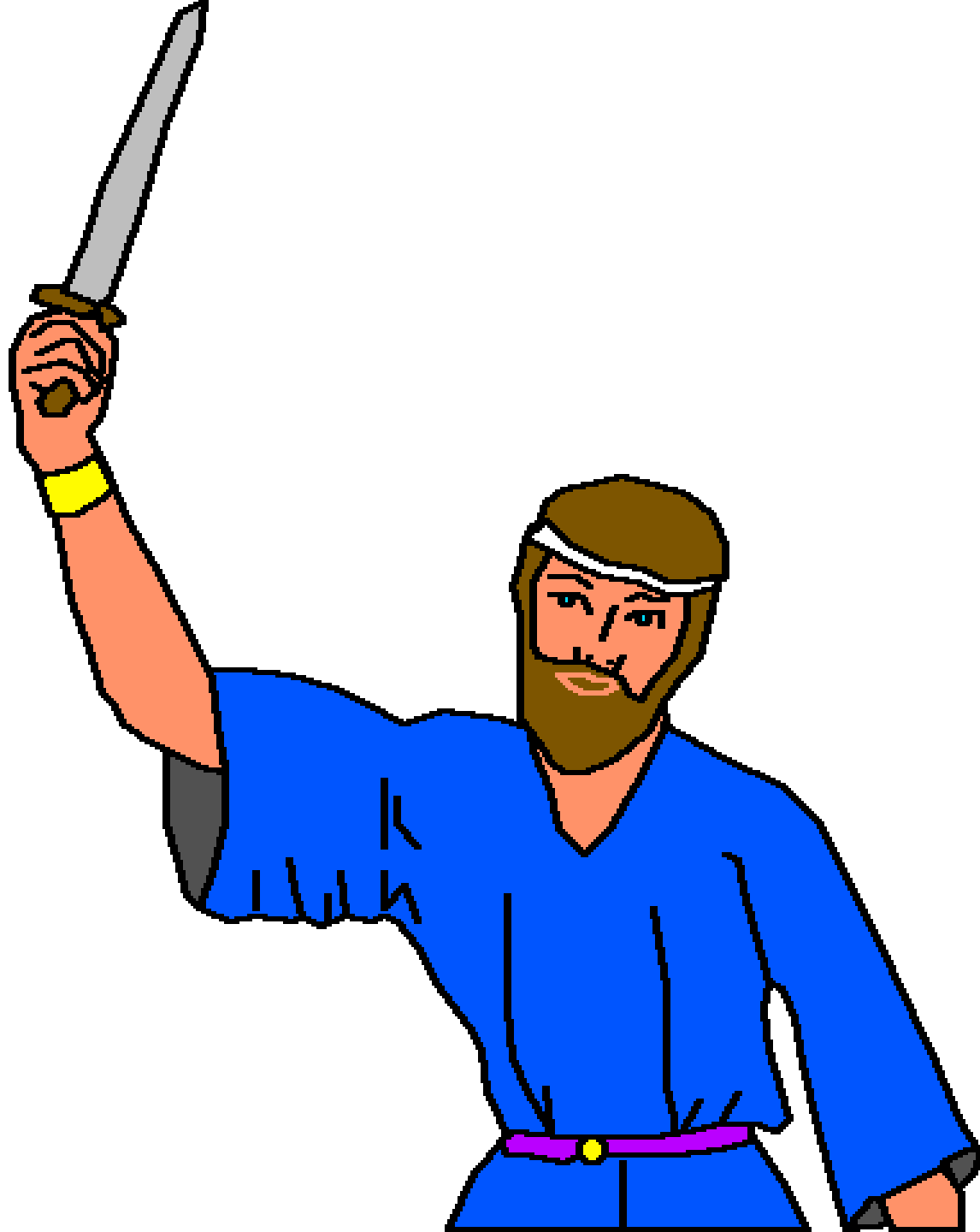
... wie ein midianitischer Soldat  
einem anderen von einem seltsamen  
Traum erzählte.



Im Traum fiel ein Stück Brot auf ein midianitisches Zelt und machte es kaputt.







Der andere  
Wachposten  
war  
erschrocken:  
„Das ist das  
Schwert  
Gideons“,  
rief er aus.



Als Gideon von dem Traum  
und seiner Bedeutung hörte,  
wusste er, dass Gott ihm den  
Sieg geben wird.



Gideon  
plante einen  
nächtlichen  
Angriff.



Er gab jedem  
Soldaten eine  
Posaune und  
leere Krüge mit  
Fackeln darin.



Sie  
umzingelten die  
midianitische  
Armee.



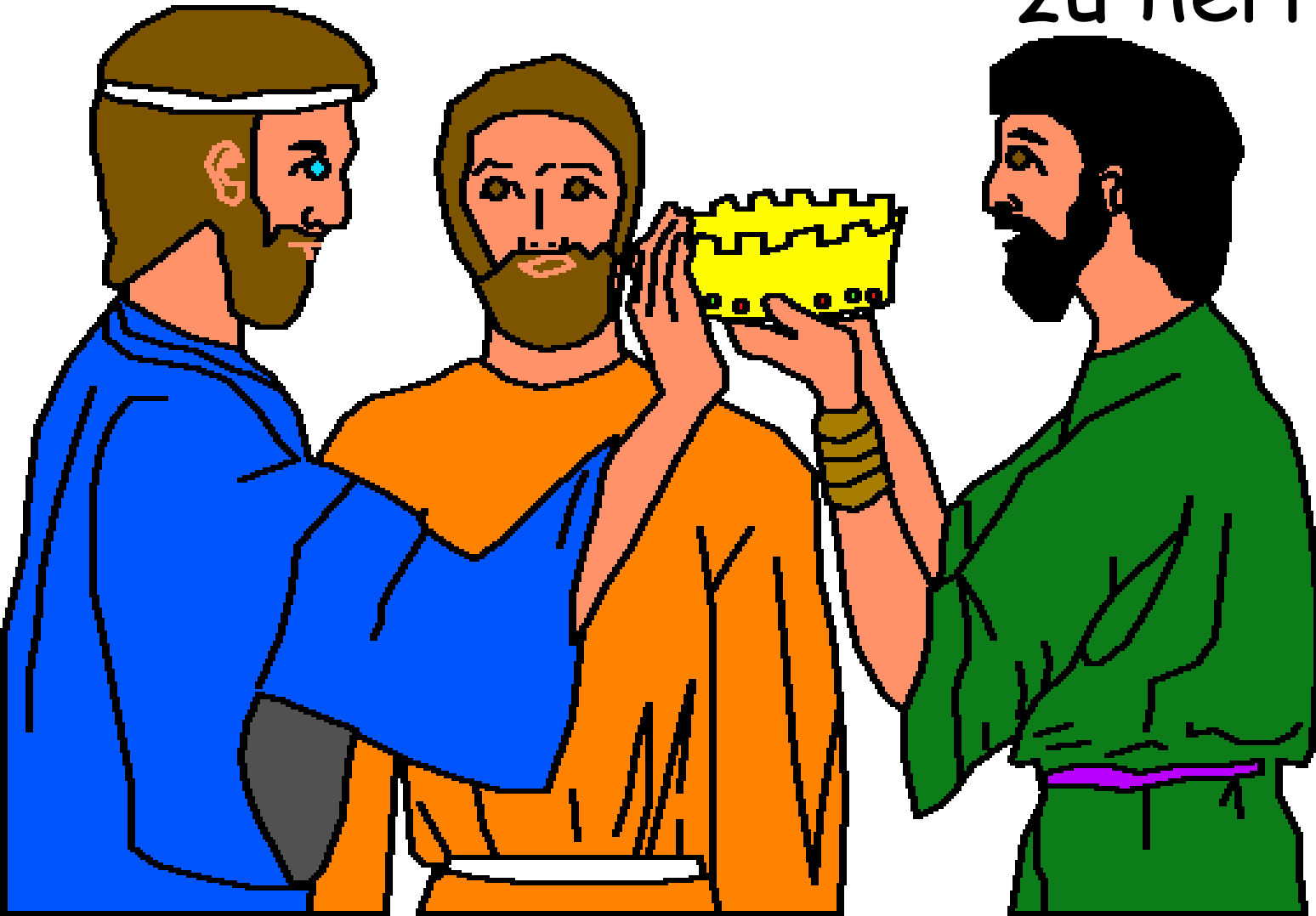
Auf das Signal Gideons hin  
bliesen die Soldaten ihre  
Posaunen, zerschmetterten  
ihre Krüge und zündeten  
ihre Fackeln an.



Was für ein Lärm! Was für  
ein Durcheinander! Die  
erschrockenen Midianiter  
standen auf und  
rannten davon.

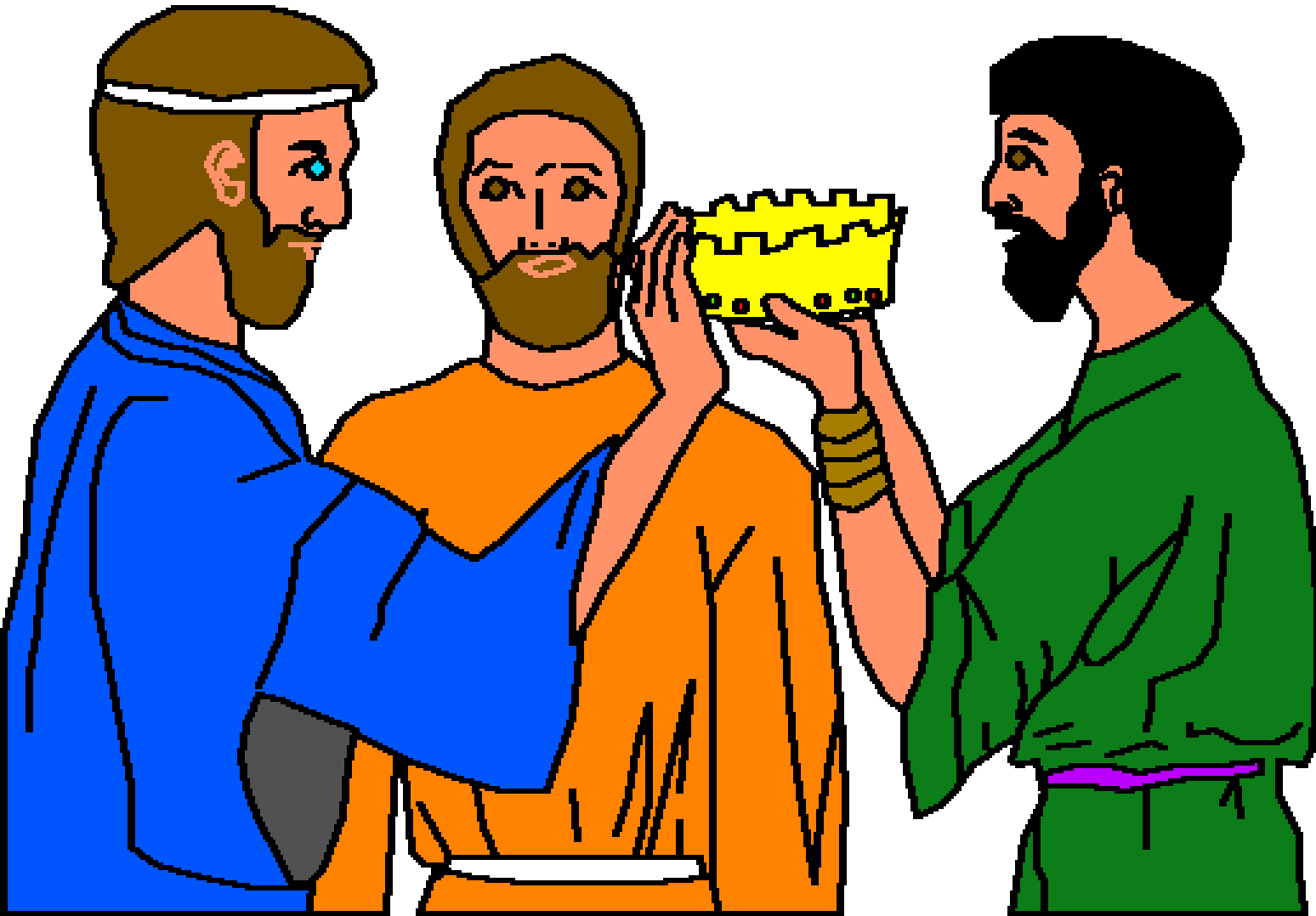


Nach diesem großen Sieg baten die  
Männer Israels den Gideon, über sie  
zu herrschen.

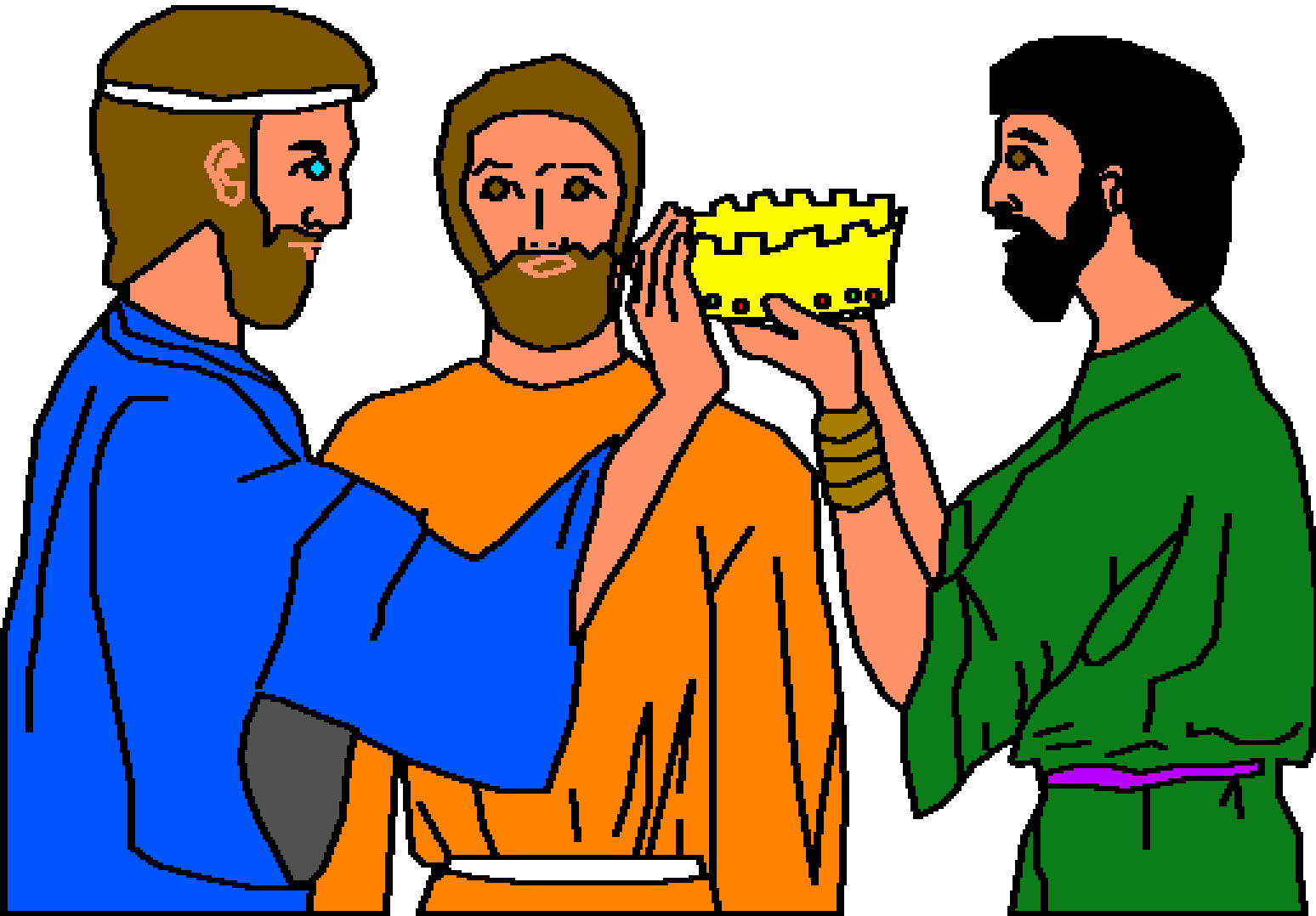




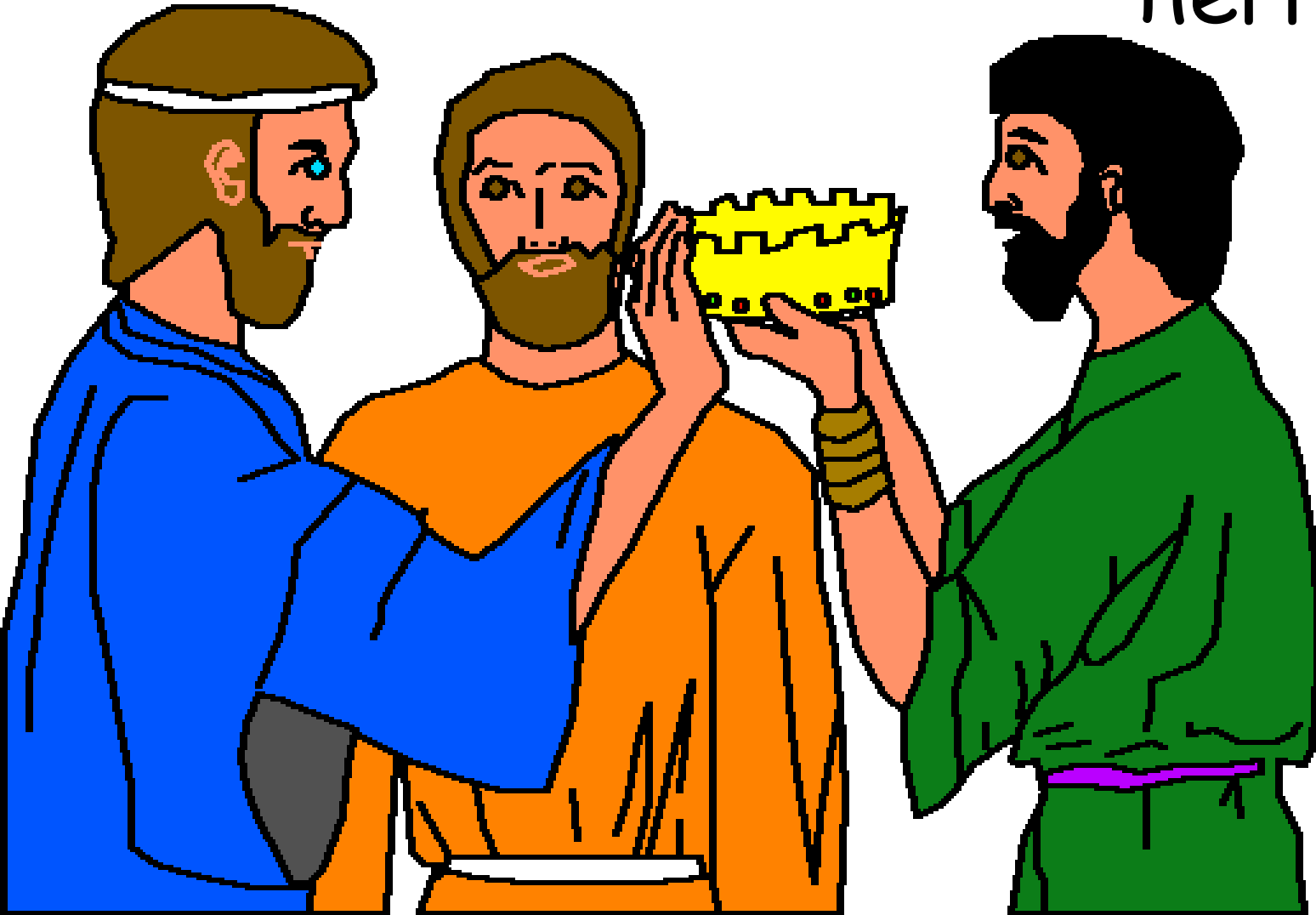
„Ich werde nicht über euch herrschen.“



Der Herr wird über euch herrschen“, antwortete Gideon.



Er wusste, dass nur Gott das Recht hat, im Leben der Menschen zu herrschen.



# „Gideons Kleine Armee“

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
der Bibel,

steht im

Richter 6-9

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt  
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus  
starb am Kreuz als Strafe für unsere  
Sünden. Jesus wurde von den Toten  
auferweckt und kehrte in den Himmel  
zurück. Deshalb kann Gott unsere  
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

